

Jahresbericht der Präsidentin von Procap Uri für das Jahr 2019

Das vergangene Jahr stand ganz unter dem Motto: Als neuer und junger Vorstand packt Procap Uri die Herausforderungen an.

So gab es an den 5 Sitzungen viel zu besprechen und zu organisieren. Auch die Zusammenarbeit mit Procap Luzern und der Bauberatung waren wichtig. Hindernisfreies Bauen bei den öffentlichen Bauten ist und bleibt ein wichtiges Thema. In Luzern wurde viel über die Regionalisierung diskutiert und ausgetauscht. Das Neue Procap Magazin erschien in einem neuen Bild. Das Einlageblatt der Anmeldungen von der Zentralschweiz soll unseren Mitgliedern ermöglichen, auch ausserhalb von Uri an Veranstaltungen teilzunehmen. Dies wird in meinen Augen leider noch viel zu wenig genützt. Der Mitgliederbestand im Jahr 2019 ist in etwa gleich geblieben.

Im vergangen Jahr durften wir verschiedene Veranstaltungen mit unseren Mitgliedern geniessen. Im Juni starteten wir mit dem Tagesausflug Tropenhaus. Mit dem Car ging es Richtung Malter, nach Wolhusen ins Tropenhaus. Unterwegs genossen wir eine unterhaltsame Fahrt, wir lachten über die lustigen Witze vom Carchauffeur. Im Restaurant wurde ein leckeres und exotisches Mittagessen serviert. Gut gestärkt besuchten wir den Tropengarten. Dabei wurde immer wieder bestaunt, wie viele für uns unbekannte tropische Pflanzen es gibt und zu welchen gesundheitlichen Zwecken sie eingesetzt werden. Nach dem Gruppenfoto vor dem Tropenhaus ging es mit dem Car Richtung Uri nach Hause.

Am 25. August fand der Grill- und Spielnachmittag in der Kreisschule in Seedorf statt. Bei Sonnenschein und warmen Sommerwetter kamen sehr viele Mitglieder. Dieses Jahr gab es zu den feinen, gegrillten Würsten ein kleines Salatbuffet, das von Allen geschätzt wurde. Bei Kaffee und Kuchen wurde diskutiert oder gespielt. Bevor es nach Hause ging, wurden alle Mitglieder mit einem wunderschönen, geselligen Steinmannli vom lebenswerter Künstler Peter Klöti beschenkt.

Im Herbst führte uns das Kurschiff von Flüelen nach Beckenried. Auf dem Schiff hatten wir Zeit für Kaffee und Gipfeli und für lustige Gespräche. In Beckenried wurden wir im Hotel Nidwaldnerhof sehr herzlich begrüsst und wurden von A bis Z mit leckerem Essen und Getränken und einer tollen Aussicht verwöhnt. Gut gelaunt ging es am Nachmittag mit dem Schiff zurück nach Flüelen.

Die Adventsfeier im Winkel wurde dieses Jahr einmal anders organisiert. Zur Begrüssung sang der Vorstand das Lied vom Advent. Wir als junger Vorstand wollten mal was Neues ausprobieren. So durften alle Mitglieder für sich eine Weihnachtskarte basteln, die unsere Aktuarin Andrea Annen vorbereitete. Anstelle von Musikern, durften alle der weihnachtlichen Hintergrundmusik lauschen.

Die 45 Teilnehmer wurden durch den Kochclub Wyysäumer Uri mit einem feinen Menü verwöhnt. Die schöne Tischdekoration, einen aus Holz gefertigten Goldstern sowie einer Kerze aus Holz, wurde durch das Vereinsmitglied Peter Klöti eigens für diesen Anlass angefertigt.

Als kleines Weihnachtsgeschenk von uns durfte jeder Teilnehmer mit der Ziehung einer Nummer ein schönes Geschenk mit nach Hause nehmen.

Im Januar besuchten wir am Sonntagnachmittag das Theater in Erstfeld. S,Züri-Verhältnis, dies gab viele Lachszenen.

Die Gönneraktion im vergangenen Jahr war wieder ein voller Erfolg. Allen grosszügigen Spendern möchten wir unseren Dank aussprechen. Der Reinerlös dieser Aktion ist eine wichtige finanzielle Stütze für unseren Verein.

Auch in diesem Jahr hat unsere Krankenbesucherin Josy Aschwanden wieder zahlreiche Mitglieder besucht und persönliche Kontakte gepflegt. Wir danken ihr für diese wertvolle Dienstleistung.

Zum Schluss möchte ich grossen Dank aussprechen. Dankeschön an alle Mitglieder, an alle fleissigen Besucher unserer Veranstaltungen. Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die uns immer unterstützen.

Einen besonderen Dank richte ich an meine Vorstandskolleginnen und Kollege. Von den älteren Vorstandskolleginnen wurde ich tatkräftig unterstützt, sie gaben mir jeweils im richtigen Moment Halt und Sicherheit. Grosse Entwicklungen in Unternehmen kommen nie von einer Person. Sie sind das Produkt eines Teams.

Liebe Procap-Mitglieder, wir werden auch im Jahr 2020 mit Elan und neuen Ideen weiter aktiv bleiben und uns für Menschen mit einer Beeinträchtigung einsetzen.

Erstfeld, im Februar 2020

Die Präsidentin: Doris Gilardi